

Einmal um die Welt

DIE GEHÖLZSAMMLUNG DES ARBORETUMS GREIFSWALD




Magnolia kobus var. borealis, Foto: Thoralf Weiß

Sonnabend, 17. Mai 2014 | 10.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Arboretum
Greifswald, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße

Führung

Thoralf Weiß | Bereichsleiter Arboretum

 Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379
Teilnahme: 5 Euro

Vor 250 Jahren, im Oktober 1763, wurde von Samuel Gustav Wilcke (1736-1790) der Botanische Garten der Universität Greifswald gegründet. Ein zwei Jahre später erschienenes Pflanzenverzeichnis weist schon einen größeren Bestand an Gehölzarten auf.

Am alten Standort des Botanischen Gartens in der Innenstadt, im Bereich der Gewächshausanlage Münterstraße sowie vor allem im Arboretum gedeihen heute Bäume und Sträucher der gemäßigten Klimazonen aller Erdteile.

Die 1934 begründete Gehölzsammlung - das Arboretum in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße - beherbergt auf einer etwa 7 ha großen Fläche einen Bestand von 1500 verschiedenen Gehölzsippen, die nach Heimatquartieren gegliedert sind. In kurzer Zeit kann man einen Spaziergang um den Globus machen und trifft neben dem europäischen Buchenwald auf die Vertreter nordamerikanischer Nadelwälder, die Wälder des Orients und Kaukasus, Gehölze der Mongolei oder Japans. Auch die Ergebnisse gärtnerischer Züchtungsarbeit werden in eigenen Quartieren präsentiert.

Hauptanziehungspunkt im Frühjahr sind die vielen verschiedenen Wildarten und Sorten von Rhododendron, deren erste Blüten schon im Januar erscheinen und im Juli mit *Rhododendron auriculatum* einen prächtigen Ausklang finden.

Auf einem Rundgang mit Thoralf Weiß, seit 1984 am Botanischen Garten tätig, wird die Geschichte und der Pflanzenbestand der denkmalgeschützten Anlage erläutert. Das Erleben der Wuchskraft und -form der teilweise großen Gehölze lassen Empfehlungen für den eigenen Garten zu.

Thoralf Weiß